

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

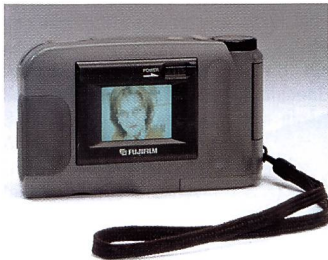
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die DS-7 besitzt keinen internen Speicher, jedoch einen «SmartMedia»-Chip mit 2 MB. Dieser genügt für 30 Bilder mit hoher, resp. 60 mit geringer Auflösung. PC oder Macintosh werden seriell angeschlossen. Auf dem Anschlussfeld mit einer Kappe abgedeckt und in der Anleitung nicht erwähnt, ist auch



eine Video-Cinchkuchse vorhanden, mit der die Wiedergabe direkt auf einem NTSC-Fernseher farbig oder auf einem PAL-Gerät schwarzweiss möglich ist.

Als Bildbearbeitungssoftware ist Adobe PhotoDeluxe auf CD-ROM für PC und Mac beigelegt.

Die Bedienungsanleitung ist einfach und gut. Amüsieren kann man sich über die mehrseitigen, eher dümmlichen Sicherheitshinweise, die offensichtlich für die USA formuliert wurden.

Die Fuji D7-7 hat leider keinen Blitz, sonst aber alles, was man braucht. Sie ist einfach, robust und praktisch in der Handhabung und kostet Fr. 998.-.

Wie eine Kompaktkamera - Agfa ePhoto 307

Wer die Ausstattung einer einfachen Kompaktkamera sucht, wird mit der digitalen Agfa ePhoto 307 fündig. Einfach Objektivschutz wegschieben, Motiv anvisieren, abdrücken. Die



Bedienung unterscheidet sich nur durch zwei Tasten für Auflösung und Löschen von einer «normalen» Kompaktkamera. Auch die Blitzfunktionen sind die gleichen, sogar die Anzahl Bilder entspricht einem Kleinbildfilm, nämlich 36 bei hoher Auflösung (640 x 480). Bei geringer Auflösung (320 x 240) reicht der interne Speicher von 2 MB für 72 Bilder. Der CCD-Chip arbeitet intern mit 30 Bit Farbtiefe, von denen der Speicher 24 Bit verarbeitet.

Das Fixfokus-Glasobjektiv hat eine ungewöhnliche Brennweite von 43 mm, was einem KB-Bildwinkel von 35 mm entspricht und auf einen flächenmässig grossen CCD-Sensor hinweist. Zwischen 60 cm und unendlich zeichnet es scharf, und der Blitz reicht bis

drei Meter Entfernung. Die Belichtung arbeitet automatisch von 1/8 bis 1/10'000 Sekunde. Als Bildbearbeitungssoftware ist Adobe PhotoDeluxe für Mac, Windows 95 und NT und PhotoWise für Transfer- und Albumfunktionen enthalten.

Die robuste und schnelle Agfa ePhoto 307 hat nur einen relativ kleinen Speicher. Ist dieser voll, müssen die Bilder in den Computer geladen werden, oder es muss durch Löschen der Bilder im Speicher wieder Platz geschaffen werden. Dafür kostet sie auch nur (noch) Fr. 625.-.

Flach wie ein Handy - Nikon Coolpix 100 und 300

Die ultimativ flache Form für Digitale im Westentaschenformat hat Nikon gefunden. Während die 250 g leichte Coolpix 100 als reine Sucherkamera für Aktive mit Notebook vorgesehen ist, peilt die Coolpix 300 mit Sucher und 2,5" TFT-Monitor, Ton und Handnotizen das Zielpublikum Business(wo)men an.

Das Fixfokusobjektiv der Coolpix 100 entspricht mit dem 1:4,0/6,2 mm Objektiv einem Bildwinkel von 52 mm im Kleinbildformat. Der fast quadratische CCD-Chip erreicht eine Bildauflösung von 512 x 480. Mit dem fest eingebauten Flash-Memory von 1 MB lassen sich lediglich 21 Bilder (Fein) oder 42 im Normalmodus mit JPEG-Kompression festhalten. Diesen Mangel gleicht die 100 mit der Konzeption für die Verwendung mit «Notebooks only» teilweise aus. Zieht man den Kamerakopf weg,



kommt eine fest integrierte PC-Card (Typ II) zum Vorschein, die direkt in einen ATA-Slot (PCMCIA) eines Notebooks passt. Damit ist ein einfacher und schneller Transfer von Bilddaten möglich.

Die Nikon Coolpix 100 wird mit Album-Software «EasyPhoto» für Windows 3.1 oder höher zum Preis von Fr. 748.- angeboten.

Die etwas grössere Coolpix 300 besitzt das gleiche Objektiv, denselben CCD-Sensor, der hier aber voll ausgenutzt wird. Die Auflösung beträgt 640 x 480, entsprechend ist das fest eingebaute Flash Memory für 4 MB ausgelegt. Das genügt dann auch für 65 Bilder (Fein) oder 131 Bilder (Normal) oder 17 min. nur Ton oder bei Bildern wahlweise

Vier Digitalkameras im Praxistest

Vier der im nebenstehenden Artikel erwähnten Kameramodelle konnten wir einem kurzen Praxistest unterziehen. Da die Kameras vorwiegend für den Hausgebrauch gedacht sind, wurde für den Test ein typisches Ferienmotiv gewählt. Die von den Kameras gelieferten Daten wurden anschliessend lediglich für den Druck von RGB in CMYK umgewandelt. Es wurden keine Kontrastanpassungen oder Farbkorrekturen vorgenommen.

Beim visuellen Vergleich der Bilder springt zuerst einmal die sehr unterschiedliche Farbwiedergabe und Kontrastbewältigung ins Auge. Punkto Farbwiedergabe haben die Modelle von Kodak und Sony bei diesem Vergleich die Nase klar vorne. Was den Kontrast betrifft, waren die Modelle von Nikon und Sony hier eindeutig überfordert, wogegen die Bilder der Modelle von Kodak und Ricoh bei einer guten Durchzeichnung der Schatten noch Zeichnung in den Lichtern aufweisen.



*Kodak DC 120 Originalbild
1280 x 960 Pixel*



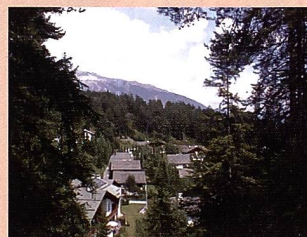
Ausschnitt 177%



*Nikon Coolpix 100 Originalbild
512 x 480 Pixel*



Ausschnitt 296%



*Ricoh RDC-2 Originalbild
768 x 576 Pixel*



Ausschnitt 310%



*Sony Mavica Originalbild
640 x 480 Pixel*



Ausschnitt 347%

Zusätzlich haben wir einen Bildausschnitt vergrössert, um die Unterschiede bei der Wiedergabe von scharfen Kanten und homogenen Flächen zu verdeutlichen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Dateien unterschiedlich stark vergrössert werden mussten. Das hängt einerseits mit der Dateigrösse und andererseits mit der Brennweite der Kameras zusammen, die bei allen Modellen verschieden sind. Pa

Die neueste SAMSUNG-Kamera hat alles.



Nur keinen Film.

Samsung bestimmt den Trend: Die neueste Digitalkamera von Samsung ist nicht nur einen, sondern gleich mehrere Schritte voraus: **Dreifachzoom** (6-18 mm Brennweite), Lichtstärke 1:1,8, **hohe Auflösung** 768 x 494 Pixel, Farbtiefe 24-bit, schwenkbarer **Farbmonitor**, Passiv-**Autofokus**, eingebauter **Blitz**, automatischer Weissabgleich, **Serieschaltung** 4 Bilder in 1,5 Sek., **Intervallautomatik**, Compact-Speicherkarte für 30, 60 oder 120 Aufnahmen, mit Bildbearbeitungs- und Archivierungs-Software. **Weshalb auf etwas verzichten, was Ihre bisherige SAMSUNG-Kamera schon immer hatte?**



SAMSUNG

Zuppinger AG, Letzigraben 176, 8047 Zürich
Tel. 01 - 491 77 88, Fax 01 - 493 47 16, <http://www.samsung.ch>

SAMSUNG by ZUPPINGER

Kommentar. Dazu ist die Aufzeichnungsdauer einstellbar, das heisst aber, je mehr Ton, desto kleiner wird die Bildkapazität. Durch die grössere CCD-Chipdiagonale ändert auch der Bildwinkel, entsprechend 45 mm im Kleinbildformat.

Für die Wiedergabe auf PC oder Fernsehgerät enthält die Coolpix 300 eine schnelle SCSI-Schnittstelle, einen seriellen RS232- und einen Video-Anschluss für Bild und Ton (z.B. für Schärfekontrolle bei Nahaufnahmen). Schliesslich gibt es hier auch einen Anschluss für ein optionales Netzteil. Die vielseitige Menüsteuerung ist einfach zu überschauen. Für handschriftliche Eintragungen stehen drei Farben zur Verfügung. Nach einiger Übung erstellt man brauchbare Markierungen und Skizzen. Das lässt kostbaren Speicherplatz sparen.

Der interessante Coolpix 300 mit dem faszinierenden Touch Panel und der Software Nikon View für Windows und Macintosh wird gemäss neuesten Angaben von Nikon im September zum Preis von Fr. 1298.- erhältlich sein.

Höchste Auflösung und Zoom – Kodak DC-120

Die DC-120 von Kodak ist erst seit einem knappen Monat auf dem Markt. Mit 600 g Gewicht, inkl. Batterien, gehört sie zwar nicht zu den kleinen Modellen, doch besitzt sie einen Durchsichtssucher und einen Farbmonitor und ein Glas-Zoomobjektiv mit 7 bis 21 mm Brennweite, was 38 bis 114 mm bei Kleinbild entspricht. Im Normalmode fokussiert die Kamera automatisch (AF, Multi oder Spot) ab 70 cm, in Makro zwischen 20 und 50 cm mit manueller Distanzwahl. Zur Vermeidung von Parallaxfehlern wird dabei der Monitor automatisch dazu geschaltet.



Die Belichtungssteuerung arbeitet automatisch, mit Korrekturmöglichkeit für ± 2 Blenden. Zudem lassen sich die Belichtungszeiten manuell vorwählen. Der Hit dieser Kamera ist der CCD-Chip mit einer Auflösung von 836'400 Pixel. Die DC-120 verfügt zudem über eine Interpolations-Software, welche die Auflösung auf 1,2 Mio. Bildpunkte steigert. Das macht das Bild zwar nicht schärfer, jedoch werden schräge Kanten und Bogenlinien merklich geglättet. Die Einstellung der Bildqualität ist entweder unkomprimiert (Farbbilddatei RGB rund 3,6 MB) oder in drei Komprimierungsstufen wählbar. Eingebaut ist ein Speicher mit 2 MB Kapazität. Zusätzlich können Picture Cards für 2

oder 10 MB eingesteckt werden. Optional ist ein ATA-Adapter für PCMCIA-Slots erhältlich. Die hohe Bildauflösung fordert ihren Tribut beim Speichern, denn mit 2 MB lassen sich nur zwei (unkomprimiert) bis 20 Bilder (Stufe 1) laden. Bei 10 MB sind das entsprechend 10 bis 100 Bilder. Die äquivalente Empfindlichkeit der DC-120 beträgt ISO 160, die Farbtiefe 24 Bit. Der eingebaute Blitz reicht in Weitwinkelstellung bis fünf Meter, zusätzlich ist ein Blitzsynchrokabel für externe Blitzgeräte erhältlich. Zur Stromversorgung kann die DC-120 mit Alkali- oder Lithium-Batterien oder mit NiCad-Akkus bestückt werden. Das Anwenderhandbuch (Hard- und Software) ist vierfarbig und hervorragend abgefasst.

Die Software auf CD-ROM enthält ein TWAIN-Schnittstellenmodul für Windows und ein Plug-In für Macintosh (PhotoShop kompatibel). Das Transfer-Programm für PC/Mac unterstützt neben JPEG, TIFF, KDC, PICT auch das kommende Bilddatenformat FlashPix. Als überzeugende Bildbearbeitungssoftware ist PhotoEnhancer 3.2. von PictureWorks dabei.

Die vielseitige Kodak DC-120, die auch für berufliche Anwendungen beste Aussichten hat, soll nur knapp Fr. 2000.- kosten. Mit diesem Preis/Leistungsverhältnis wird sie als «Eisbrecher» zugunsten der Digital-Fotografie in die Geschichte eingehen!

Die Kameras mit dem 80-Rappen-Speicher

Ein kostspieliges Problem sind noch immer die Speicher, und es fehlt nicht an Versuchen, die teuren Flash Memory zu umgehen. Sharp hatte mit der «MD-PS1» eine Version mit der MiniDisk (MD-Data) vorgestellt, die jedoch noch nicht auf den europäischen Markt kommt.



Nun hat ausgerechnet Sony als Erfinderin der MD einen anderen Weg beschritten. Völlig aus dem (Speicher-) Rahmen fallen die Sony Mavica MVC-FD7 und MVC-FD5. Als einzige arbeiten diese mit preisgünstigen 3,5" Floppy Disks. Weder die Verwendung einer Diskette noch der Produktname ist für Sony eine neue Idee. Schon die erste Digitalkamera, die Sony Mavica von 1981, arbeitete nach diesem Prinzip, und die ProMavica von 1991 speicherte ebenfalls die Bilder vom Golfkrieg auf Diskette. Die Floppy Disk ist nicht nur sehr billig, auch das Wiedergabegerät besitzt jeder PC ohnehin. Auf einer Diskette haben 15 bis 20 resp. 30 bis 40 Bilder Platz, und der Akku soll für bis zu

Canon

Canon an der businessfera
vom 24. – 27. August 1997
täglich von 9.00 bis 18.30 Uhr

Das Highlight

Canon präsentiert den **ersten ultrakompakten Camcorder** mit den Vorzügen der **digitalen Videotechnik** dem Fachpublikum! Mit einem neuen und innovativen Produktkonzept werden völlig neue Massstäbe gesetzt!

Weitere Attraktionen

Diverse Spezialangebote, digitale Fotografie und Neuheiten im Foto- und Fernglas-Bereich. Und selbstverständlich die gesamte bewährte Canon Foto- und Video-Produktepalette

Auf Ihren Besuch am Stand
Nr. 2.206, in der Halle 2.2
der Messe Zürich
freut sich das Canon Team!

Canon (Schweiz) AG, Foto/Video, 8305 Dietlikon
Industriestrasse 12, Tel. 01-835 61 61, Fax 01-835 65 26, <http://www.canon.ch>

Digitale Fotografie: Dabeisein ist alles!

KAISER SCANDO

Der preisgünstige
Einstieg in die
professionelle
Digitalfotografie



- Kamerascanner mit Nikon-Anschluss für PC oder MAC.
- Auflösung 2700 x 3600 Pixel.
- 3 x 10 Bit Farbtiefe.
- Inkl. Treiber und Bildbearbeitungssoftware
- Sensationeller Preis
- Fragen Sie uns

KAISER
FOTOTECHNIK

LÜBCO
Company AG/SA

Tel. 056 664 38 38, Fax 056 664 52 22

500 Aufnahmen (ohne Blitz) gut sein. Die Testzeit reicht nicht für den diesbezüglichen Check, es würde aber alle Aussagen über den Stromverbrauch relativieren, denn die beiden Mavicas arbeiten nur mit einem 6 cm grossen Monitor! Die Kameras sind prinzipiell gleich gebaut, in den Möglichkeiten aber verschieden. Beide verwenden die Super-Energiequelle «InfoLithium» mit Anzeige der restlichen Aufnahmezeit und haben eine weitgehend selbst erklärende Menüsteuerung. Die FD5 hat ein Fixfokusobjektiv 1:2/4,8 mm mit manueller, nicht sehr komfortabler MakroEinstellung ab 8 cm, während die FD7 mit einem optischen 10fach-Zoom 1:1,8/4,2-42 mm (entspricht 40 bis 400mm bei Kleinbild), mit Autofokus und Makrofunktion ab einem Zentimeter brilliert. In der Aufzeichnungsfunktion Field werden Verwackelungen wirkungsvoll kompensiert, Teleaufnahmen aus der Hand sind kein Problem. Die FD7 hat zusätzlich exklusive Programme, die stark an Sony-Camcorder erinnern. Damit lassen sich nicht nur Blenden- und Zeitwerte beeinflussen, auch Effekte wie Pastell, Negativ, Sepia und Schwarzweiss fördern den kreativen Touch. FD7 zeigt den Weg zur echt fotografischen Digitalkamera und konkurriert die doppelt so teure DKC-ID1 aus dem eigenen Haus! Auch das Software-Problem ist elegant umgangen: Jedes JPEG-fähige Programm kann die Disketten lesen.

Marcel Siegenthaler

Die wichtigsten Digitalkameras im Vergleich

Kamera	Auflösung CCD	Anzahl Bilder Kompression min. / max.	Bildspeicher		Monitor	Sucher optisch	Blitz	Ton	Preis ca. Fr.
			intern fest	extern steckbar					
Agfa e Photo 307	640 x 480	36 / 72	2 MB	nein	nein	ja	ja	nein	625.-
Canon PowerShot 600	832 x 608	01 / 5000	ja bis 170 MB		nein	ja	ja	nein	1490.-
Canon PowerShot 350	640 x 480	11 / 47	nein	2 MB	ja	nein	ja	nein	998.-
Epson Photo PC 500	640 x 480	30 / 60	ja	nein	optional	ja	ja	nein	1098.-
Fuji DS-7	640 x 480	30 / 60	nein	2 MB	ja	nein	nein	nein	998.-
Fuji DS 300	1260 x 1000	ext. Speicher	nein	ja	nein	ja	ja	nein	3560.-
Kodak DC20	493 x 373	08 / 16	1 MB	nein	nein	ja	nein	nein	398.-
Kodak DC25	493 x 373	14 / 29	2MB	ja	ja	ja	ja	nein	757.-
Kodak DC50	756 x 504	07 / 22	1 MB	ja	nein	ja	ja	nein	1399.-
Kodak DC120	850 x 984 ¹	02 / 20	2MB	ja	ja	ja	ja	nein	2198.-
Minolta Dimâge	640 x 480	32 / 80	nein	4 MB	ja	nein	ja	nein	998.-
Nikon Coolpix 100	512 x 480	21 / 42	1 MB	nein	nein	ja	ja	nein	748.-
Nikon Coolpix 300	640 x 480	65 / 131	4MB	nein	ja	ja	ja	ja	1298.-
Olympus Camedia C-800 L	810'000	30 / 120	6MB	nein	ja	ja	ja	nein	1898.-
Olympus Camedia C-400 L	640 x 480	20 / 80	2 MB	nein	ja	ja	ja	nein	898.-
Olympus CamediaC400	640 x 480	12 / 36	1 MB	nein	nein	ja	ja	nein	498.-
Panasonic NV-DCF1 E	640 x 480	11 / 47	nein	2 MB	ja	nein	ja	nein	999.-
Panasonic KXL-600A-N	640 x 480	24 / 48	nein	2 MB	optional	ja	nein	nein	699.-
Ricoh RDC-2	768 x 576	09 / 38 ²	2 MB	ja	ja	ja	ja	ja	1760.-
Samsung SSC-410N	768 x 494	30 / 120	nein	ja	ja	nein	ja	nein	1590.-
Sony DSC-F1	640 x 480	30 / 108	4MB	nein	ja	nein	ja	nein	1450.-
Sony DKC-ID1	768 x 576	40 / 140	nein	10 MB	ja	nein	ja	nein	2240.-
Sony MVC-FD5	380'000	20 / 40	nein	Floppy	ja	nein	ja	nein	998.-
Sony MVC-FD7	380'000	20 / 40	nein	Floppy	ja	nein	ja	nein	1498.-

Anmerkungen: ¹ interpoliert 1280 x 960 ² 105 / 423

Speicher für die Industrie & Fotografie

SanDisk Nr. 1 in Flashdisk

PC-Card-Flashdisk

- 2 MB – 150 MB (Type II)
- 110 MB – 300 MB (Type III)



Kompatibel zu:

- Canon EOS-In
- Fuji DS-220; DS-505; DS-515; HC-2000
- Kodak DC50; DCS410/ 420/ 460/465; EOS DCS1/3/5
- Minolta RD-175
- Nikon E2/E2s
- Ricoh RDC-2
- Sony DKC-IDI

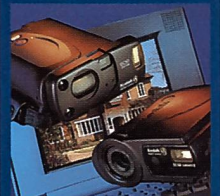
Compact-Flashdisk

- 2 MB – 24 MB



Kompatibel zu:

- Canon PowerShot 350
- Kodak DC25
- Konica Q-Mini
- NEC Picon
- Panasonic KXL-600A; CardShot
- Samsung SSC-410N



Datacomp AG
 Silberstrasse 10
 8953 Dietikon
 Tel. 01 - 744 51 00
 Fax 01 - 744 51 90



EPSON macht mehr aus Ihren Fotos

Früher kam die Vergrößerung als Abzug aus dem Labor.
Heute kommt sie aus dem neuen EPSON Stylus Photo-Drucker.

EPSON Photo Studio

Mit dem EPSON Photo Studio wird Ihr PC oder MAC zum Fotolabor. Die Geräte dieser Komplettlösung sind optimal auf einander abgestimmt und garantieren ein professionelles und brillantes Arbeiten. Das EPSON Photo Studio umfasst den EPSON Stylus Photo-Drucker, Filmscanner, Flachbettscanner sowie die Digitalkamera EPSON Photo PC 500.



Fr. 998.-
Referenzpreis inkl. MWST

EPSON Stylus Photo-Drucker

Der neue EPSON Stylus Photo druckt Fotos in den unterschiedlichsten Formaten bis A4 bzw. bis 20 x 28 cm – mit der immer gleichen, einzigartigen Brillanz – ganz gleich, ob die Daten auf der Festplatte über den Filmscanner, den Flachbettscanner oder die digitale Kamera eingelesen wurden. Dank Piezo-Technologie und sechs Druckfarben liefert er kräftige, leuchtende Farben und brilliert auch bei Pastell- und Hauttönen. Und mit der im Lieferumfang enthaltenen Bildbearbeitungssoftware LivePix können Sie noch mehr aus Ihren Fotos herausholen. Sie ermöglicht es Ihnen, z. B. Farben zu optimieren, Hintergründe zu verändern, den Kontrast zu verbessern und vieles mehr.

EPSON
TECHNOLOGIE, DIE ZEICHEN SETZT.

Bitte senden Sie mir weitere Produktinformationen.

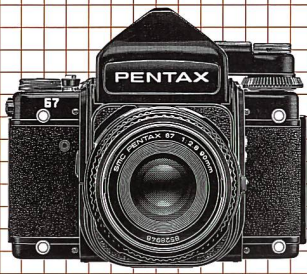
Name

Strasse

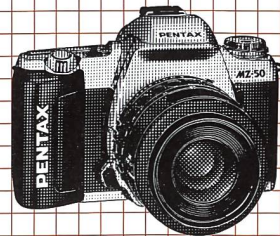
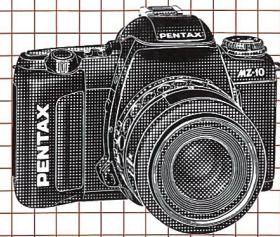
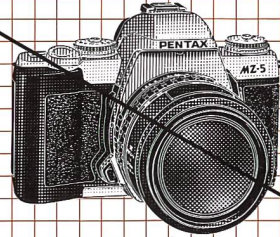
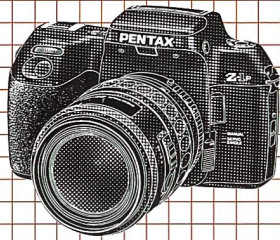
PLZ/Ort

Excom AG, Moosacherstrasse 6, Au, 8820 Wädenswil
Info-Service: d 01/782 25 13, f 021/621 92 20
Telefon 01/782 21 11, Fax 01/781 13 61
Internet: <http://www.excom.ch>

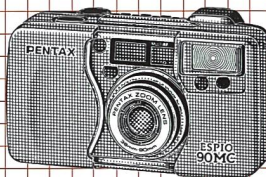
**Die Pentax
Mittelformat-
Klasse:**



**Die Pentax
SLR-
Klasse:**



**Die Pentax
Zoomkompakt-
Klasse:**



**Die Pentax
Kompakt-
Klasse:**



Legendär und für zahlreiche der hervorragendsten Aufnahmen der Welt mitverantwortlich: **das professionelle Pentax Mittelformat-Programm** mit den führenden Modellen Pentax 67 und 645.

Ganz in der Tradition des SLR-Pioniers: **das aktuelle Pentax SLR-Programm** – allen voran die «Kamera Europas» und «Beste Spiegelreflexkamera» 96/97, Pentax MZ-5.

Der Erfinder bleibt im Vorsprung: Seit wir 1986 **die Pentax Zoomkompakt-Fotografie** lanciert haben, führen wir diesen Markt in aller Sortimentsbreite und -tiefe an. Und haben auch bei der Zoomstärke stets die Nase vorn.

Genau das Richtige für Kinder und Einsteiger: **Die Pentax Kompaktkameras** glänzen mit grossem, hellem Sucherbild, erstaunlichen Resultaten und erfreulich günstigen Preisen.

Das legendäre Mittelformat-Modell aus dem breitesten Kamera-Sortiment der Welt:

Unter uns Profis: Die gewichtigste der aktuellen 17 Pentax Kameras lässt sich schon seit 28 Jahren nicht mehr verbessern.

Machen wir uns nichts vor: Wo es um wirklich grosse Fotografie geht, geht nichts über das professionelle Mittelformat. Und weil **die Pentax 67** das rund 4,5 mal grössere 6x7-Format mit dem Bedienungskomfort und der Mobilität einer 35mm-Spiegelreflexkamera verbindet, **sind bewegliche Profis so gut wie verheiratet mit ihr.**

Und vielleicht gerade, weil sich die Pentax 67 nicht mehr verbessern lässt, gehen immer wieder neue Fotografen eine bleibende Beziehung mit ihr ein. Denn allem Fortschritt zum Trotz: Die Pentax 67 wird auch die nächsten Technologiesprünge unserer anderen Kameras überleben.



PENTAX® In jeder Klasse eine Klasse für sich.

Pentax (Schweiz) AG Industriestrasse 2 8305 Dierlikon Telefon 01/833 38 60 Fax 01/833 56 54